

# BRUDER UND SCHWESTER IN NOT


„...weil  
Solidarität  
viele  
Gesichter  
hat.“



Advent-  
sammlung  
2024



DIÖZESE  
INNSBRUCK

Online spenden:  
[www.bsin.at](http://www.bsin.at)  

**„WENN MAN EIN  
HANDWERK BEHERRSCHT,  
HAT MAN IMMER DIE  
MÖGLICHKEIT, EIN STABILES  
EINKOMMEN ZU SCHAFFEN.“**

Maria Ma ist Musikerin



**IMPRESSUM:**

Spendenzeitung für Spender:innen und Freund:innen von *Bruder und Schwester in Not*. Medieninhaber und Herausgeber: Diözesane Stiftung *Bruder und Schwester in Not* – Diözese Innsbruck, Anschrift und Verlagsort: Heiliggeiststraße 16/1, 6020 Innsbruck, Spendenkonto: AT59 3600 0000 0066 8400 | Redaktion: Marika Eisner, MA, Mag. Sarah Schuller-Kanzian, bsin@dibk.at  
Copyright Fotos: Wenn nicht anders angegeben © BSIN.; S. 3 © Diözese Innsbruck/ Aichner; S. 5 © Mill Hill Missionaries; S. 6 © CAM; S. 7 © CIPCA; S. 8 Clemens Nowak. Bruder und Schwester in Not hat den Code of Conduct zum Umgang mit Bildern und Botschaften unterschrieben (Details dazu auf [www.globaleverantwortung.at/code](http://www.globaleverantwortung.at/code)). Bitte senden Sie Ihr Feedback an [bsin@dibk.at](mailto:bsin@dibk.at) Hersteller: Druckerei Pircher GesmbH, Olympstraße 3, 6430 Ötztal Bahnhof. Offenlegung §25 Mediengesetz [www.bsin.at](http://www.bsin.at). Alle Informationen zum Datenschutz finden Sie auf <https://www.bsin.at/datenschutz/> Informationspflicht im Rahmen des Spendegütesiegels: Verantwortliche für Spendenwerbung und Verwendung der Spenden: Marika Eisner, MA.

## ZUKUNFT ERHOFFEN – UND ERMÖGLICHEN!



„Eine besondere Erwartungshaltung zeichnet den Advent aus. Sie macht uns berührbar für die Botschaft eines gerechten Friedens und schärft unsere Sinne für jene, die unter den Folgen von Konflikten, Armut und Klimawandel leiden. Diese adventliche Achtsamkeit bildet einen heilsamen Gegenpol zu jeder Form von fahrlässiger Gedankenlosigkeit und Gleichgültigkeit – und inspiriert zu beharrlichen Schritten hin zu einer effektiven Solidarität angesichts der weltweiten Krisen.

Bruder und Schwester in Not bietet seit vielen Jahren konkrete Hilfestellungen beim Aufbau und der Sicherung von menschenwürdigen Lebensbedingungen. Sei es durch Bildungsangebote, Einkommensmöglichkeiten und das Eintreten für Rechte – im konkreten Fall in Uganda, in dem 57 Prozent der Menschen jünger als 30 Jahre sind. Die Karamoja-Region im Nordosten des Landes steht vor enormen Herausforderungen, die durch Dürre, Ernährungsunsicherheit und anhaltende Konflikte verschärft werden.

Bitte unterstützen Sie auch diesmal Bruder und Schwester in Not und ihre Partnerorganisationen bei der Schaffung von konkreten Zukunftschancen im Nordosten von Uganda. Damit wird die adventliche Erwartung besonders für junge Menschen zu einer konkreten Ermutigung.

**Ich danke Ihnen ganz herzlich und wünsche allen einen  
gesegneten Advent!**

**Hermann Glettler**

Bischof der Diözese Innsbruck

## ZUKUNFT FÜR JUGENDLICHE

### Eine Schneider:innenausbildung für Veronica

Veronica Lemu ist in Kotido in der Karamoja-Region zu Hause. Das ist eine besonders abgeschiedene Region im Nordosten Ugandas, in der über 74% der Bevölkerung unter der Armutsgrenze lebt. Die Hauptursachen dafür sind die klimatischen Bedingungen, die fehlende Ausbildung, Analphabetismus und mangelhafte Grundversorgung. Die Situation ist für Frauen und Mädchen besonders schwer.

Veronica konnte die Schule aus finanziellen Gründen nicht abschließen. Unsere Projektpartner, die St. Josephsmisionare von Mill Hill, setzen ein Projekt zur Verbesserung der Zukunftschancen von Jugendlichen wie Veronica um. Mädchen und Burschen können sich durch Trainings als Schneider:innen, Friseur:innen oder Schuster:innen ausbilden lassen.

Handwerksberufe ermöglichen langfristige und nachhaltige Einkommensquellen. Bitte unterstützen Sie junge Menschen wie Veronica Lemu bei ihrer Ausbildung.

Spende  
**25,-**  
Euro

Mit einer Spende von 25,- Euro ermöglichen Sie jungen Menschen wie Veronica Lemu, an einem dreimonatigen Training teilzunehmen.

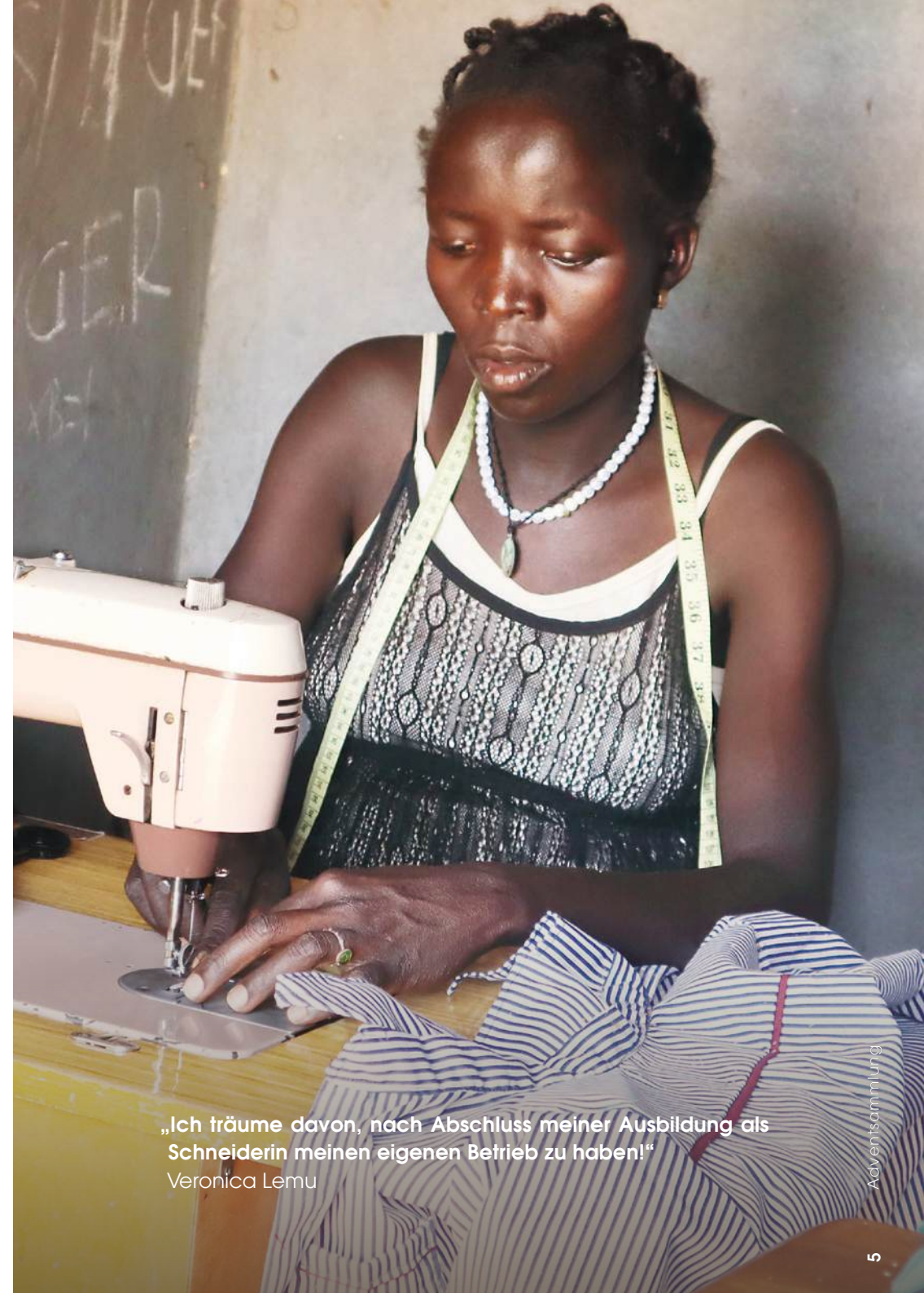
Spende  
**162,-**  
Euro

Mit einer Spende von 162,- Euro ermöglichen Sie ein Jahr Ausbildung und Handwerksutensilien.

Partnerorganisation: St. Josephs Missionare von Mill Hill (Mill Hill Missionaries)

**Spendenkonto:**  
**AT59 3600 0000 0066 8400**  
**Kennwort: Zukunft**  
**Online unter: [www.bsin.at](http://www.bsin.at)**

*Danke!*



„Ich träume davon, nach Abschluss meiner Ausbildung als Schneiderin meinen eigenen Betrieb zu haben!“  
Veronica Lemu



## EIN SICHERER ORT FÜR FRAUEN

Spende  
**70,-**  
Euro

Das Recht auf seelische und körperliche Unversehrtheit ist in Bolivien im Gesetz verankert – die Realität sieht anders aus. In einem Frauenhaus finden Frauen und deren Kinder Zuflucht vor Gewalt und Missbrauch. Sie erhalten psychologische Beratung und werden auf dem Weg in ein neues Leben begleitet. Angeboten werden Schulungen zu unterschiedlichen Erwerbstätigkeiten in hauseigenen Einrichtungen wie der Bäckerei, der Geflügelfarm oder der Nähwerkstatt. Die Einnahmen werden unter den Frauen aufgeteilt.

So erwerben die Frauen Kompetenzen, die ihnen den selbstständigen Lebensunterhalt für sich und ihre Kinder

ermöglichen. Einige der Frauen schaffen es sogar, sich durch den Verkauf der handgemachten Produkte eine eigene Nähmaschine zu leisten oder sich mit handwerklichen Tätigkeiten selbstständig zu machen. Manche kommen später als ehrenamtliche Mitarbeiterinnen zurück, um andere Frauen auf ihrem Weg zu unterstützen.

Mit einer Spende von 70,- Euro ermöglichen Sie einer Frau und ihren Kindern den Aufenthalt im Frauenhaus für eine Woche.

**Spendenkonto:**  
**AT59 3600 0000 0066 8400**  
**Kennwort: Frauenhaus**  
**Online unter: [www.bsin.at](http://www.bsin.at)**

*Danke!*



## LEBENSNOTWENDIGES NASS

Spende  
**150,-**  
Euro

In Corque im Hochland von Bolivien sind die dort lebenden Familien schon jetzt besonders stark von den Auswirkungen des Klimawandels betroffen. Wassermangel ist ein immer größer werdendes Problem. Die Böden sind karg. Niederschlag bleibt gänzlich aus oder kommt zur falschen Zeit und schwemmt beispielsweise die Saat aus.

Gewächshäuser und effiziente Bewässerungssysteme können Abhilfe schaffen. Unsere Partnerorganisation CIPCA unterstützt die Familien beim Installieren von Tröpfchenbewässerung und Sprinkleranlagen für ihre Gewächshäuser. Die Anlagen werden aus naheliegenden Quellen gespeist, Regenwasser wird in Wasser-

auffangbecken gesammelt. Die Bewässerungsanlagen gewährleisten den schonenden und effizienten Einsatz dieser wertvollen Ressource. Dadurch haben kleinbäuerliche Familien selbst bei Trockenheit Wasser für ihr Gemüse und andere landwirtschaftliche Produkte.

Mit einer Spende von 150,- Euro ermöglichen Sie einer kleinbäuerlichen Familie die Installation einer Bewässerungsanlage oder eines Wasserauffangbeckens.

**Spendenkonto:**  
**AT59 3600 0000 0066 8400**  
**Kennwort: Wasser**  
**Online unter: [www.bsin.at](http://www.bsin.at)**

*Danke!*

# BENEFIZKONZERT

BRUDER UND  
SCHWESTER  
IN NOT



Maria Ma & Sebastian Wiesflecker gestalten zwei spannungsgeladene musikalische Benefizkonzerte für *Bruder und Schwester in Not*. Inspiriert werden die beiden Musiker:innen von traditioneller westlicher Popkultur, afrikanischer Musik und dem Klang alpenländischer Instrumente.



**DIENSTAG, 19.11.2024, 19:30 UHR**

Bildungshaus Osttirol  
Pfarrgasse 6 / 9900 Lienz

**DONNERSTAG, 21.11.2024, 19:30 UHR**

Museum der Völker  
St. Martin 16 / 6130 Schwaz  
Anmeldung für Schwaz unter:  
Tel.: 05242 66090 erbeten.